

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Band: 36 (1974)

Rubrik: Museum und Chronik von Adelboden : Aufruf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Museum und Chronik von Adelboden

Liebe Adelbodnerinnen und Adelbodner,

Das Ortsmuseum und die Chronik bekommen allmählich Form. Am 25. April konnten wir von der Gemeinde den Schlüssel für ein geräumiges Lokal im Zivilschutzbau übernehmen. Der Raum ist wohl nicht geeignet für Ausstellungen, aber er dient sehr gut als Aufbewahrungsort von wertvollen Gegenständen und Schriften. Nach menschlichem Ermessen ist das Lokal feuer- und diebstahlsicher. Gelegentliche Ausstellungen können später in passenden Lokalen gemacht werden.

Die Lebensweise, auch in unserer Gemeinde, hat sich in den letzten Jahrzehnten enorm geändert. Das Auto, das Flugzeug, die immer raffinierteren Maschinen, die Technik, Automatik, Elektronik, Mondflüge, die Atomforschung und vieles andere mehr, setzen insbesondere die älteren Generationen in Erstaunen. Aber sind wir durch all diese technischen Fortschritte glücklicher geworden?

Sicher ist in sozialer Hinsicht allerlei besser geworden (AHV etc.). Die Technik ist nicht schlecht. Wir müssen nur vernünftig damit umgehen, und vor allem das Gemüt und den wahren Sinn des Lebens darob nicht vergessen. Dazu gehört sicher auch, dass wir das Vergangene achten, betrachten und daraus lernen sollen.

Wenn wir mit Sammeln von Sachen anfangen, dann müssen wir mit Bedacht ans Werk gehen. Wir müssen in sinnvoller Weise Sachen zusammentragen, welche das Leben, die Sitten und Gebräuche aus der Zeit vor der enormen technischen Entwicklung zeigen. Nicht zu vergessen sind natürlich auch Schriften, Aufsätze und Berichte. Nicht vergessen dürfen wir aber auch die heutige Zeit, denn morgen wird wieder eine andere Zeit sein.

Zu Beginn unserer Chronik haben wir, durch die Lehrerschaft, alle Adelbodnerkinder aufgefordert, einen Aufsatz oder eine Zeichnung über das heutige Leben zu machen. Ein grosser Teil dieser Arbeiten ist eingegangen. Sie geben ein sehr interessantes Bild über die heutige Lebensweise, gesehen aus den Augen von Kindern. Sie sind ein äusserst wertvolles Zeitdokument für uns, und werden unsern Kindern und späteren Generationen noch wertvoller sein. Sicher werden die noch fehlenden Arbeiten in nächster Zeit abgegeben werden. Wir möchten hier allen Lehrkräften und allen Kindern herzlich danken für die Mithilfe. Nicht vergessen wollen wir auch, dass alle zehn Jahre ein derartiges Zeitdokument geschaffen werden sollte. Wir werden später der Bevölkerung alle Werke und Gegenstände zeigen, denn ihr gehört die Gabe.

Alles wird genau registriert und geordnet, mit Angabe des Spenders oder Verkäufers. Wir werden zu allem Sorge tragen, und freuen uns auf Eure Mithilfe.

Ed. Klopfenstein

Interessenten können sich wenden an:

Eduard Klopfenstein, Photograph, Mühleport, Adelboden, Tel. 73 17 71

Chr. Wäfler-Schranz, Zimmermann, Boden, Adelboden, Tel. 73 19 75

Albert Willen jun., Schriftsetzer, Mühleport, Adelboden, Tel. 73 22 39

Käthi Mettler, Kiosk, Boden, Adelboden Tel. 73 22 83